



Pressemitteilung

Städtereisen in NRW auf Rekordhoch – Erster #urbanana-Award soll neue städtetouristische Projekte anregen

Düsseldorf, 12. September 2017. 2016 kamen mit 12 Millionen Städtereisenden so viele wie noch nie nach Nordrhein-Westfalen. Dieses große Potenzial möchte Tourismus NRW weiter ausbauen und ruft Unternehmen ab heute zur Bewerbung um den ersten #urbanana-Award auf. Gesucht werden neue kreative Ideen und Angebote, die in Großstädten des Landes erlebbar sind. NRW-Wirtschaftsminister Prof. Dr. Pinkwart unterstützt das Vorhaben des Tourismusverbands und seiner Partner.

Mehr als jeder zweite deutsche Reisende kam 2016 nach NRW um die Metropolen des Landes zu besuchen. Sogar zwei Drittel der internationalen Gäste reisten in die Städte in Nordrhein-Westfalen. Auch im ersten Halbjahr des laufenden Jahres zeigt sich ein überdurchschnittliches Wachstum bei den Gäste- (+ 8,6 Prozent)- und Übernachtungszahlen (+7,4 Prozent) in den Städten des Landes. Besonders beliebt bei in- und ausländischen Gästen sind dabei die städtischen Kultur- und Eventangebote.

Tourismus NRW möchte die wachsende Zahl der Städtereisenden nutzen um die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle und städtetouristischer Projekte und Projektideen anzuregen sowie Kooperationen zwischen Tourismus- und Kreativwirtschaft zu fördern. Gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Kreativwirtschaft CREATIVE.NRW verleiht der Landesverband daher erstmals den #urbanana-Award an kreative und nachahmenswerte Innovationen im Städtetourismus in Nordrhein-Westfalen. Interessierte können sich ab heute und bis zum 16. Oktober 2017 unter www.dein-nrw.de/urbanana-award um einen der sechs mit 4.000 Euro dotierten Preise bewerben.

NRW-Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart zeigte sich erfreut über die Initiative des Tourismus NRW: „Gerade im Tourismus werden die Veränderungen durch die Digitalisierung deutlich sichtbar - und es liegen tausend Ideen für neue Geschäftsmodelle in der Luft. Von diesen Innovationen kann auch die Tourismusbranche in Nordrhein-Westfalen profitieren.“

Aufgerufen am Wettbewerb teilzunehmen sind kleine und mittelständische Unternehmen der Kreativ- und der Tourismuswirtschaft, die Projekte oder Projektideen vorweisen können, bei denen neue Formen stadttouristischer Dienstleistungen und Informationsangebote oder die Zusammenarbeit von Kreativwirtschaft und Tourismuswirtschaft im Vordergrund stehen. Dazu können etwa besondere Stadtführungen, Hotelkonzepte, aber auch digitale Anwendungen und Apps gehören. Die Einreichungen sollten für eine oder mehrere Großstädte Nordrhein-Westfalens geplant sein sowie mindestens eines der Schwerpunktthemen Festivals, Design und Mode, Urban Art und junge Kunstszene sowie Digitale Szene behandeln.

Interessierte und potenzielle Bewerber können sich über die Awards und die Teilnahmebedingungen informieren: Am 26. September 2017 um 18 Uhr im

Information:

Der touristische Dachverband für Nordrhein-Westfalen wurde 1997 auf Initiative des Wirtschaftsministeriums gegründet. Der Tourismus NRW hat 69 Mitglieder, darunter regionale und städtische Tourismusorganisationen, Hotels, Flughäfen, Verkehrsverbände und Freizeitparks. Gemeinsam mit seinen Partnern arbeitet der Landesverband daran, Nordrhein-Westfalen national und international als bedeutende Tourismusdestination zu positionieren. In den letzten Jahren hat die Bedeutung des Tourismus zugenommen, das belegen steigende Gästezahlen: Im Jahr 2016 lag das Reiseland NRW im Bundesländervergleich mit über 22,1 Millionen Ankünften auf Platz zwei, hinter Bayern. Damit kann die Branche in NRW bereits das siebte Jahr in Folge einen Rekord verbuchen.

Tourismus NRW e.V.

Völklinger Str. 4
40219 Düsseldorf
B2C: www.dein-nrw.de
B2B: www.touristiker-nrw.de

Pressekontakt:
Julie Sengelhoff
Telefon +49 (0)211 / 91320-512
Telefax +49 (0)211 / 91320-555
E-Mail: sengelhoff@nrw-tourismus.de

Valeria Melis
Telefon +49 (0)211 / 91320-517
Telefax +49 (0)211 / 91320-555
E-Mail: melis@nrw-tourismus.de

B2B-Twitterkanal: @TourismusNRW

Startplatz Düsseldorf, am 27. September um 18 Uhr bei KölnTourismus sowie am 28. September um 18 Uhr im Unperfekthaus in Essen beantworten Projektverantwortliche des Tourismus NRW alle Fragen rund um die Awards. Weitere Informationen: www.meetup.com/de-DE/urbanana-Award-Informationen-zur-Bewerbung/

Die eingereichten Projekte werden von einer Fach-Jury nach Innovationsgrad, Originalität und Wertschöpfungspotenzial bewertet. Jurymitglieder sind neben der Juryvorsitzenden Dr. Heike Döll-König, Geschäftsführerin des Tourismus NRW auch Claudia Jericho, Leiterin Geschäftsstelle CREATIVE.NRW, Edwin Jacobs, Leiter Dortmunder U - Zentrum für Kunst und Kreativität, Sabine Pracht, Redakteurin FVW, Ljiljana Radlovic, Vertretungsberechtigte Gesellschafterin DC Open und Dr. Ulrich Soénius, Stellv. Hauptgeschäftsführer & Leiter Arbeitskreis „Kultur und Kreativwirtschaft“ beim Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK).

Am 17. November 2017 erfolgt dann die Preisverleihung der #urbanana-Awards an die sechs Gewinnerprojekte im Rahmen der ersten ART DÜSSELDORF. Die Preisträgerskulptur hat der als Bananensprayer bekannte Kölner Künstler Thomas Baumgärtel gestaltet. Im März kommenden Jahres werden die Sieger außerdem auf der Internationalen Tourismusbörse in Berlin (ITB) vorgestellt. Tourismus NRW plant, die Awards künftig alle zwei Jahre zu vergeben.

Der #urbanana-Award ist Teil des von der EU geförderten Projektes "NRW als Destination für Urban Lifestyle und Szene", kurz #urbanana, in dem Tourismus NRW gemeinsam mit **Köln Tourismus, Düsseldorf Tourismus** sowie **Ruhr Tourismus** den Städtetourismus in NRW weiter ausbauen und die urbanen Räume und ihre Szenen als Reiseziele auch international bekannter machen möchte. Das Projekt zielt darauf ab, in direkter Zusammenarbeit mit Vertretern kreativer Branchen neue Perspektiven für den Städtetourismus in NRW zu entwickeln. Die Urbanität, der Austausch mit Künstlern, Machern und Gestaltern vor Ort steht in dem Projekt, das weitgehend englischsprachig arbeitet, im Vordergrund. Erstmals richtet sich Tourismus NRW mit dem Projekt auch an „temporary citizens“, die etwa als Expats oder für Projekte zeitweise in NRW leben. Weitere Informationen zu #urbanana gibt es hier: www.touristiker-nrw.de/foerderprojekt/urbanana.

„Das Projekt #urbanana mit seinem Brückenschlag zwischen Kreativ- und Tourismuswirtschaft stellt beispielhaft die Wertschöpfungspotentiale branchenübergreifender Zusammenarbeit heraus.“, erklärte der NRW-Wirtschaftsminister Prof. Dr. Pinkwart weiter.

Englischsprachige Tipps und Ideen aus dem Projekt #urbanana gibt es hier: www.nrw-tourism.com/urbanana.